

VERWALTUNGSVORLAGE VL-26/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL		
Jugend und Soziales	20.01.2021	öffentlich		
GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Jugendhilfeausschuss	vorberatend	02.03.2021	1/20	
Haupt- und Finanzausschuss	vorberatend	29.04.2021	2/20	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

Bereitstellung des Eigenanteils für die Umsetzung des Förderprogramms „Kinderstark – NRW schafft Chancen“ des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) für das Jahr 2021

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Es ergibt sich ein Mehraufwand von 8.600€ für das Jahr 2021.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Die Inklusionsverträglichkeit ist im Rahmen der Umsetzung des Förderprogramms gegeben.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Keine Auswirkungen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Lünen der Vorlage zuzustimmen bzw. diese zu beschließen.

Der Bürgermeister

SACHDARSTELLUNG

Seit 2015 wird das Bildungs- und Präventionskonzept „Lünen bewegt Bildung“ in der Stadt Lünen umgesetzt. In sechs Handlungsfeldern entlang der Bildungskette (von der Schwangerschaft bis in den Ruhestand) werden u. a. mit Akteuren aus Verwaltung, Zivilgesellschaft und Politik unterschiedlichste Themen bearbeitet. Zu Beginn wurde der Prozess durch das Institut für soziale Innovationen begleitet. Seit 2017 wird die Netzwerkkoordination über das Förderprogramm „Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert. Diese Förderung läuft zum 31.03.2021 aus.

Jeder Kommune in NRW (mit eigenem Jugendamt) stehen – auf Grundlage der Anzahl der Kinder im SGB II-Bezug in der Kommune – eine individuelle Fördersumme zu, mit der Projekte aus sechs verschiedenen Förderbausteinen umgesetzt werden können. Der Stadt Lünen stehen für 2021 Fördermittel in Höhe von 86.657 € zur Verfügung. Die Förderung einer Netzwerkkoordination ist dabei vorrangig und muss zwingend erfolgen, um darauf aufbauend weitere der Förderbausteine beantragen zu können.

Das Förderprogramm „Kinderstark – NRW schafft Chancen“ (ehemals „Kein Kind zurücklassen“ / „Kommunale Präventionsketten in NRW“) setzt inhaltlich an das Bildungs- und Präventionskonzept „Lünen bewegt Bildung“ an und ermöglicht u. a. die Finanzierung einer kommunalen Netzwerkkoordination der Handlungsfelder 1 bis 4 (Schwangerschaft bis Übergang Schule-Beruf). Eine Förderung der Handlungsfelder 5 und 6 ist nicht möglich. Für alle beantragten Mittel ist ein 20%-Eigenanteil zu leisten.

Seit August 2020 wird über „kinderstark“ bereits das Projekt „Lotsendienst in Kinderarztpraxen in Brambauer“ gefördert. Dieser Dienst steht allen Familien im Stadtteil kostenlos und niederschwellig zur Verfügung. Der Lotsendienst bietet neben Sprechstunden in einer Kinderarztpraxis und einer Grundschule auch „Aufsuchende Hilfen“ für Familien an. Im Kern richtet sich die Maßnahme an schwer erreichbare Familien mit sozial schwachem Hintergrund und erschwertem Zugang zu Leistungen der Jugendhilfe sowie Bildungs-, Freizeit- und Gesundheitsangeboten. Ein besonderer Fokus liegt auf Zuwandererfamilien aus Südosteuropa. Mit Fr. Ungurianu ist es der Verwaltung gelungen eine Fachkraft der Sozialen Arbeit mit spezifischen kultur- und Sprachkenntnissen zu gewinnen. Das Projekt soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt und um 10 weitere Stunden auf insgesamt 30 Std. aufgestockt werden.

Folgende Maßnahmen sollen 2021 mit den Fördermitteln umgesetzt werden:

Maßnahme	Gesamtkosten-kalkulation	Förderung 80%	Eigenanteil 20%
Netzwerkkoordination (20 Std.)	33.000€	26.400€	6.600€ ¹
Erklärfilm „Lünen bewegt Bildung“	2.000€	1.600€	400€ ²
Bildungskonferenz	1.500€	1.200€	300€ ²
Workshop	2.000€	1.600€	400€ ²
Lotsendienst (30 Std.)	43.000€	34.400€	8.600€
Sachmittel (für Lotsendienst)	1.500€	1.200€	300€ ²
Zwischensumme	83.000€	66.400€	16.600€
Reduzierung des Eigenanteils ^{1,2}			- 8.000€
Endsumme			8.600€

¹ Mittel sind bereits im Stellenplan für 2021 beantragt (inkl. Mittel für weitere 10 Stunden für die HF 5 & 6)

² Mittel können aus dem bestehenden Budget („Lünen bewegt Bildung“) bereitgestellt werden

Das Gesamtvolumen der Maßnahmen beträgt 83.000€. Die Stadt Lünen erhält eine Förderung in Höhe von 66.400 €. Ein Großteil des Eigenanteils kann über bestehendes Budget bzw. beantragte Mittel bereitgestellt werden. Der Haushalt würde mit zusätzlich 8.600€ für das Jahr 2021 belastet.